

Transformationsregeln XDF2 -> XDF3 auf Dateibasis

Einleitung

Das folgende Dokument spezifiziert Transformationsregel zur Überführung eines Datenschemas in einer XDF2-XML-Datei plus zugehöriger Codelisten-Genericode-Dateien zu einer möglichst äquivalenten XDF3-XML-Datei. Dies entspricht der Umsetzung über die XSLT XDF2_2_XDF3.

Details

Alle Zeilen sind nach der Reihenfolge der XDF3 Attribute geordnet.

Legende

- Übernahme der Werte ohne Transformation
- Übernahme der Werte mit verlustfreier Transformation
- Keine Übernahme der Werte oder Übernahme mit Verlusten

Header

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
nachrichtID	nachrichtID	1	1	-	
erstellungszeitpunkt	erstellungszeitpunkt	1	1	-	
referenzID	referenzID	0..1	0..1	-	
produktbezeichnung	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
produkthersteller	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
produktversion	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
datenqualitaet	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten.

AllgemeineAngaben

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkungen
identifikation	identifikation	1	1	-	
id		1	1	000	Es wird ein dreistelliger Unternummernkreis eingefügt. Daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.
version		0	0	0	Es wird ein Microteil als 0 angefügt. Daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.
name	name	1	1	-	
beschreibung	beschreibung	0..1	1	-	
definition	definition	0..1	1	-	
bezug	bezug	0..*	1	-	Falls möglich, sollten Mehrfachbezüge entsprechend aufgeteilt werden, z. B. auf Basis von Trennzeichen, wie eines Semikolons oder Zeilenumbrüchen.
freigabestatus	status	1	1	-	Transformation in dieser Reihenfolge: wenn status = inaktiv → freigabestatus = 7 wenn Arbeitskopie → freigabestatus = 2

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkungen
					wenn Version und Freigabe → freigabestatus = 6 wenn Version und keine Freigabe → freigabestatus = 2 Daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.
statusGesetztAm	freigabedatum	0..1	0..1	-	
statusGesetztDurch	fachlicherErsteller	0..1	0..1	-	
gueltigAb	gueltigAb	0..1	0..1	-	
gueltigBis	gueltigBis	0..1	0..1	-	
versionshinweis	versionshinweis	0..1	0..1	-	
veroeffentlichungsdatum	veroeffentlichungsdatum	0..1	0..1	-	
letzteAenderung	-	1	-	-	Die letzte fachliche Änderung ist in der XDF2- Datei nicht enthalten, daher wird als Ersatz das Änderungsdatum der XML- Datei herangezogen, also header/erstellungszeitpunkt.
relationen	-	0..*	-	-	in XDF2 nicht enthalten
stichwort	-	0..*	-	-	in XDF2 nicht enthalten
Schemaelementangaben.bezeichnungEingabe	bezeichnungEingabe	-	1	-	siehe nächste Tabelle
Schemaelementangaben.bezeichnungAusgabe	bezeichnungAusgabe	-	0..1	-	siehe nächste Tabelle

Schemaelementangaben

Diese Klasse erbt alle Attribute von AllgemeineAngaben.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
bezeichnungEingabe	AllgemeineAngaben.bezeichnungEingabe	1	1	-	
bezeichnungAusgabe	AllgemeineAngaben.bezeichnungAusgabe	0..1	0..1	-	
schemaelementart	schemaelementart	1	1	-	
hilfetextEingabe	hilfetextEingabe	0..1	1	-	
hilfetextAusgabe	hilfetextAusgabe	0..1	1	-	

Datenfeld

Diese Klasse erbt alle Angaben von Schemaelementangaben.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
feldart	feldart	1	1	-	
datentyp	datentyp	1	1	-	
praezisierung	praezisierung	0..1	1	-	Inhalte werden in andere Form transformiert. ACHTUNG: Inhalte, die nicht den Vorgaben entsprechen, werden ignoriert, also z. B. negative Mindestlängen.
inhalt	inhalt	0..1	1	-	
vorbefuellung	-	1	-	keine	In XDF2 nicht enthalten, daher wir der Defaultwert genutzt.
codelisteReferenz	codelisteReferenz	0..1	0..1	-	Die Inhalte der Codelisten-Datei ohne interne URN, z.B. urn:de:firm:, die im XRepository vorzufindenden sind,

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
					werden in codelistReferenzen umgewandelt.
-	• identifikation/id	-	1	-	In XDF3 nicht enthalten ist die ID der Codeliste. Daher kann der Originalwert entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3- XML-Datei textuelle gespeichert werden.
-	• identifikation/version	-	0..1	-	In XDF3 nicht enthalten ist die Version der Codeliste. Daher kann der Originalwert entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3- XML-Datei textuelle gespeichert werden.
• genericcodeIdentification	• genericcodeIdentification	0:1	1	-	
• canonicalIdentification	• canonicalIdentification	0..1	1	-	
• version	• version	0..1	1	-	
• canonicalVersionUri	• canonicalVersionUri	0..1	1	-	
	→ Codelisten-Datei	-	1	-	
-	• ShortName	-	0..1	-	Bei externen Codelisten sind diese Informationen in der referenzierten Codeliste zu finden.
-	• LongName	-	0..1	-	Bei externen Codelisten sind diese Informationen in der referenzierten Codeliste zu finden.
• genericcodeIdentification	• Version, CanonicalUri, CanonicalVersionUri	-	1	-	siehe oben: Bei externen Codelisten sind diese Informationen in der referenzierten Codeliste zu finden.
-	• Columset	-	1	-	Bei externen Codelisten sind diese Informationen in der referenzierten Codeliste zu finden.
-	• SimpleCodeList	-	1	-	Bei externen Codelisten sind diese Informationen in der referenzierten Codeliste zu finden.
werte	codelistReferenz	0..1	0..1	-	Die Inhalte der Codelisten-Datei mit interner URN, z.B. urn:de:fm: oder nicht im XRepository vorzufindende Codelisten werden in Wertelisten umgewandelt.
-	• identifikation/id	-	1	-	In XDF3 nicht enthalten ist die ID der Codeliste. Daher kann der Originalwert entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3- XML-Datei textuelle gespeichert werden.
-	• identifikation/version	-	1	-	In XDF3 nicht enthalten ist die Version der Codeliste. Daher kann der Originalwert entweder im Beschreibungsfeld

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
					des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuelle gespeichert werden.
-	• genericcodeIdentification	0:1	1	-	
-	• canonicalIdentification	0..1	1	-	In XDF3 nicht enthalten. Daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.
-	• version	0..1	1	-	In XDF3 nicht enthalten. Daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.
-	• canonicalVersionUri	0..1	1	-	In XDF3 nicht enthalten. Der Inhalt kann aus canonicalIdentification und version abgeleitet werden, daher ist eine separate Speicherung nicht notwendig.
	→ Codelisten-Datei	-	1	-	
-	▪ ShortName	-	0..1	-	In XDF3 nicht enthalten. Daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.
-	▪ LongName	-	0..1	-	In XDF3 nicht enthalten. Daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.
-	▪ Version, CanonicalUri, CanonicalVersionUri	-	1	-	siehe oben
-	▪ Columset	-	1	-	Bei Wertelisten wird immer angenommen, dass die 1. Spalte den Code enthält, die 2. Spalte den Namen und die 3. Spalte den Hilfetext. Darüber hinausgehende Spalten werden nicht übernommen.
• wert	▪ SimpleCodeList	1	1	-	Bei Wertelisten wird immer angenommen, dass die 1. Spalte den Code enthält, die 2. Spalte den Namen und die 3. Spalte den Hilfetext. Darüber hinausgehende Spalten werden nicht übernommen.
• code		1	1	-	
• name		1	1	-	
• hilfe		0..1	0..1	-	
codeKey	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten. Hinweis: Die potentiellen Keys in der Codelistendatei sind kein geeigneter Indikator.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
nameKey	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten. Hinweis: Die potentiellen Keys in der Codelistendatei sind kein geeigneter Indikator.
helpKey	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
regel	regel	0..*	0..*	-	Details siehe Regel
maxSize	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
mediaType	-	0..*	-	-	In XDF2 nicht enthalten.

Datenfeldgruppe

Diese Klasse erbt alle Angaben von Schemaelementangaben.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
art	-	0..1	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
regel	regel	0..*	0..*	-	Details siehe Regel
struktur	struktur	1..*	0..*	-	Falls in XDF2 eine leere Gruppe enthalten ist, wird das BOB-Feld F60000000330 - Datum (aktuelles) eingefügt, um Schemakonformität sicherzustellen (dies ist eine Zwischenlösung - sobald BOB in einer XDF3-Form verfügbar ist, wird ein explizites Dummy-Element in BOB angelegt, welches genau diesen Zweck erfüllt - dieses Dummy-Element wird dann statt F60000000330 verwendet). Zusätzlich wird optional ein entsprechender Hinweis im Beschreibungsfeld der Datenfeldgruppe oder in einem Kommentar der Datenfeldgruppe in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert.
• anzahl	anzahl	1	1	-	
• bezug	bezug	0..*	1	-	Falls möglich, sollten Mehrfachbezüge entsprechend aufgeteilt werden, z. B. auf Basis von Trennzeichen, wie eines Semikolons oder Zeilenumbrüchen.
• enthaelt	enthaelt	1	1	-	

Stammdatenschema

Diese Klasse erbt alle Angaben von AllgemeineAngaben.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkungen
bezeichnung	AllgemeineAngaben.bezeichnungEingabe	1	-	-	
hilfetext	hilfetext	0..1	0..1	-	
ableitungsmodifikationenStruktur	ableitungsmodifikationenStruktur	1	1	-	
ableitungsmodifikationenRepraesentation	ableitungsmodifikationenRepraesentation	1	1	-	
dokumentsteckbrief	-	1	-	D00000000001	In XDF2 nicht enthalten, daher wird der Defaultwert verwendet. TODO besser zukünftig aus KATE-XDF3
regel	regel	0..*	0..*	-	Details siehe Regel
struktur	struktur	1..*	0..*	-	Falls in XDF2 eine leere Gruppe enthalten ist, wird das BOB-Feld F60000000330 - Datum (aktuelles) eingefügt, um Schemakonformität sicherzustellen (dies ist eine Zwischenlösung - sobald BOB in einer XDF3-Form verfügbar ist, wird ein explizites Dummy-Element in BOB angelegt, welches genau diesen Zweck erfüllt - dieses Dummy-Element wird dann statt F60000000330 verwendet). Zusätzlich wird optional ein entsprechender Hinweis im Beschreibungsfeld der Datenfeldgruppe oder in einem Kommentar der Datenfeldgruppe in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert.
• anzahl	anzahl	1	1		

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkungen
• bezug	bezug	0..*	1	-	Falls möglich, sollten Mehrfachbezüge entsprechend aufgeteilt werden, z. B. auf Basis von Trennzeichen, wie eines Semikolons oder Zeilenumbrüchen.
• enthalt	enthalt	1	1	-	

Dokumentsteckbrief

Diese Klasse erbt alle Angaben von AllgemeineAngaben.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkungen
istAbstrakt	isReferenz	1	1	-	
dokumentart	dokumentart	1	1	-	lin XDF2 ist dokumentart ein String, bei der Konvertierung wird über die Codelist: urn:xoev-de:fim-datenfelder:codelist:dokumentart versucht zum XDF2-String einen korrespondierenden XDF3-Code zu finden - scheitert dies, wird der Code 999 (=unbestimmt) genutzt.
bezeichnung	AllgemeineAngaben.bezeichnungEingabe	0..1	-	-	
hilfetext	hilfetext	0..1	0..1	-	

Regel

Diese Klasse erbt alle Angaben von AllgemeineAngaben. Diese sind in der Tabelle explizit aufgelistet, da manche XDF3 Attribute von den XDF2 Werten aus

AllgemeineAngaben erben.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
identifikation	identifikation	1	1	-	
• id		1	1	000	Es wird ein dreistelliger Unternummernkreis eingefügt, daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden
• version		0	0	0	Es wird ein Microteil als 0 angefügt, daher kann der Originalwert optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden
name	AllgemeineAngaben.name	1	1	-	
beschreibung	AllgemeineAngaben.beschreibung	0..1	1	-	
freitextRegel	AllgemeineAngaben.definition	0..1	1	-	
bezug	AllgemeineAngaben.bezug	0..*	1	-	Falls möglich, sollten Mehrfachbezüge entsprechend aufgeteilt werden, z. B. auf Basis von Trennzeichen, wie eines Semikolons oder Zeilenumbrüchen.
stichwort	-	0..*	-	-	In XDF2 nicht enthalten
fachlicherErsteller	AllgemeineAngaben.fachlicherErsteller	0..1	0..1	-	
letzteAenderung	-	1	-	-	Die letzte fachliche Änderung ist in der XDF2-Datei nicht enthalten, daher wird als Ersatz das Änderungsdatum der XML-Datei herangezogen, also header/erstellungszeitpunkt.
typ	-	1	-	K	In XDF2 nicht enthalten, daher wird der Defaultwert genutzt.
param	-	0..*	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
ziel	-	0..*	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
skript	script	0..1	1	-	Da sich die Skriptsyntax geändert hat, ist ein Mapping zum XDF2-Feld script nicht möglich. Daher kann diese Info optional entweder im Beschreibungsfeld des Objekts oder als Kommentar des Objekts in der XDF3-XML-Datei textuell gespeichert werden.

XDF3-Attribut	XDF2-Attribut	Multiplizität XDF3	Multiplizität XDF2	Defaultwert	Anmerkung
fehler	-	0..*	-	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.status	-	1	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.freigabedatum	-	0..1	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.gueltigAb	-	0..1	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.gueltigBis	-	0..1	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.versionshinweis	-	0..1	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.veroeffentlichungsdatum	-	0..1	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.bezeichnungEingabe	-	1	-	In XDF2 nicht enthalten.
-	AllgemeineAngaben.bezeichnungAusgabe	-	0..1	-	in XDF2 nicht enthalten.